

## Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Dieter Gail

Im Hause

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Telefon: 0641 306 – 1015/1016  
Telefax: 0641 306 - 2015  
E-Mail: [gerda.weigel-greilich@giessen.de](mailto:gerda.weigel-greilich@giessen.de)  
[dagmar.mueller@giessen.de](mailto:dagmar.mueller@giessen.de)

Datum: 2. Juni 2010

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
51.4 Wi

Ihr Schreiben vom

### Antrag der FW-Fraktion vom 19.04.2010 - Berichtsantrag Stellenbesetzung Erzieher(innen) Vorlage: STV/3030/2010

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Anfrage der Fraktion der Freien Wähler beantworten wir wie folgt:

#### 1. wie viele Planstellen für Erzieher/innen sind derzeit in städtischen Kindergärten nicht besetzt?

Zurzeit sind folgende Fachkraftstellen nicht besetzt:

- 3 Erzieherinnen/Erzieher Vollzeit, unbefristet, Ausbau U 3 für Kinder ab 1 Jahr in den Kitas Am Eichelbaum 50% Teilzeitstelle), Alter-Wetzlarer-Weg (50 % Teilzeitstelle) und Krofdorfer-Straße (25 Stunden Teilzeitstelle). Neuschaffung von 10 Krabbelplätzen für Kinder ab 1 Jahr Kita Rödgen (1 Vollzeitstelle, 14 Stunden Teilzeit) Neuschaffung zum Haushalt 2010 (Umsetzung Ausbau U3).
- 2 Erzieherinnen/Erzieher Vollzeit, befristet ohne sachlichen Grund
- 1 Leiterin in der Kita Allendorf, Vollzeit, unbefristet
- 1 Erzieherin/Erzieher Teilzeit 25 Wochenstunden, unbefristet, in der Kita Ederstraße
- 1 Erzieherin/Erzieher Teilzeit 19,5 Wochenstunden, befristet bis zum 31.12.10, Kita Am Eichelbaum

- 1 Erzieherin/Erzieher Teilzeit 19,5 Wochenstunden, befristet bis zum 31.12.10, Kita Kleinlinden
- 1 Erzieherin/Erzieher Teilzeit 19,5 Wochenstunden, befristet für 2 Jahre ohne sachlichen Grund, in der Kita Holbeinring
- 1 Erzieherin/Erzieher für die Integration von Kindern mit Behinderung in der Kita Kleinlinden, befristet bis 31.07.11, Teilzeit 15 Wochenstunden
- 1 Erzieherinnen/Erzieher für die Integration von Kindern mit Behinderung in der Kita Lützellinden, bis 31.07.11, Teilzeit 15 Wochenstunden
- 1 Erzieherin/Erzieher für die Integration von Kindern mit Behinderung in der Kita Holbeinring bis 31.07.11, Teilzeit 15 Wochenstunden
- 4 Erzieherinnen/Erzieher für die Integration von Kindern mit Behinderung in der Kita Heinrich-Will-Straße, Teilzeit 3 x 15 Wochenstunden, 1 x 6 Wochenstunden
- 1 Erzieherin/Erzieher für die Integration von Kindern mit Behinderung in der Kita Am Eichelbaum, befristet bis 31.07.11, Teilzeit 15 Wochenstunden
- 2 Erzieherinnen/Erzieher für Interkulturelle Pädagogik in den Kitas Hoher Rain und Eichelbaum, Teilzeit je 19,5 Wochenstunden

## **2. In welchen Kindertagesstätten wird die Mindestverordnung des Landes Hessen (Anzahl Erzieher/innen pro Kind) nicht erfüllt?**

In den nachfolgenden Einrichtungen wird die Mindestverordnung des Landes Hessen nicht erfüllt; die Differenz der fehlenden Stellen aufgrund der neuen, seit 01.09.2009 geltenden, Verordnung über Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 17.12.2008 (1,75 Fachkräfte pro Gruppe und Öffnungsstunde) gegenüber der alten Mindestverordnung (1,5 Fachkräfte pro Gruppe und Öffnungsstunde) beträgt zusätzlich 8,68 Stellen. Dieser Fehlbedarf muss bis zum 31.08.2012 schrittweise abgebaut werden. 3 Stellen wurden zum Haushaltsjahr 2010 vorgesehen, konnten aber noch nicht besetzt werden.

Die Berechnung nach der bis zum 31.08.2009 gültigen Mindestverordnung (1,5 Fachkräfte pro Gruppe und Öffnungsstunde) weist folgenden Fehlbedarf auf:

- **Kita Am Eichelbaum**  
Fehlbedarf in Höhe von 39,0 Wochenstunden, d.h. zurzeit werden die Kinder nur von 1,31 Fachkräften pro Gruppe und Öffnungsstunde betreut.
- **Kita Heinrich-Will-Straße**  
Fehlbedarf in Höhe von 19,5 Wochenstunden, d.h. zurzeit werden die Kinder nur von 1,39 Fachkräften pro Gruppe und Öffnungsstunde betreut.
- **Kita Ederstraße**  
Fehlbedarf ab dem 01.03.10 in Höhe von 25 Wochenstunden, d.h. ab dem 01.03.10 werden die Kinder nur von 1,36 Fachkräften pro Gruppe und Öffnungsstunde betreut.

- **Kita Allendorf**  
Fehlbedarf ab dem 01.04.10 in Höhe von 64,0 Wochenstunden, d.h. ab dem 01.04.10 werden die Kinder nur von 0,96 Fachkräften pro Gruppe und Öffnungsstunde betreut.
- **Kita Kleinlinden**  
Fehlbedarf in Höhe von 19,5 Wochenstunden, d.h. zur Zeit werden die Kinder nur von 1,40 Fachkräften pro Gruppe und Öffnungsstunde betreut.

### **3. Wann ist mit einer Neubesetzung dieser Stellen zu rechnen, insbesondere im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage und die hiermit verbundene Stellenbesetzungssperre?**

Die Neubesetzung der vakanten Stellen kann vorgenommen werden, wenn der Magistrat die jeweils neu zu stellenden Anträge auf Genehmigung der Ausschreibung bewilligt. Einem ersten Antrag wurde am 26.04.2010 stattgegeben. Da inzwischen weitere freie Stellen in den Kitas zu besetzen sind, wurde inzwischen ein zweiter Antrag auf Genehmigung dieser zusätzlichen freien Stellen gestellt. Die Ausschreibung für die in dem ersten Antrag enthaltenen Stellen erfolgte intern im Rundschreiben vom 06.05.2010 und extern am 07.05.2010 in der Presse.

Problematisch ist die Besetzung dieser freien Stellen insofern, da intern nur mit Bewerbungen auf unbefristete Stellen zu rechnen ist. Die Besetzung durch interne Bewerbungen dauert circa 6-8 Wochen, was jedoch wiederum erneut zu vakanten Stellen in Kitas führt. Diese neuen Stellen unterliegen dann wiederum der Stellenbesetzungssperre, das gesamte Freigabeverfahren muss erneut durchlaufen werden. Die Besetzung der Stellen bei externen Stellenbesetzungsverfahren dauert in der Regel mindestens 3 bis 4 Monate. Die Erfahrung hat gezeigt, dass auch dann ein Dienstantritt nicht gewährleistet ist, da ausgewählte Bewerber/-innen häufig inzwischen ein lukrativeres Stellenangebot bzw. eine unbefristete Stelle bei einem anderen Träger angeboten bekommen haben.

Nicht zuletzt ist bereits eine Überlastung des Personals zu verzeichnen, die mit einem höheren Krankenstand verbunden ist; die Abwanderung guter Fachkräfte zu anderen Trägern ist die erwartbare Konsequenz und auch bereits im Ansatz zu registrieren. Ebenso herrscht auf dem Arbeitsmarkt ein zunehmend dramatischer Fachkräftemangel im Erzieherinnen-Bereich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Gerda Weigel-Greilich  
Bürgermeisterin

Verteiler:  
CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
DIE LINKE.Fraktion  
FDP-Fraktion  
FW-Fraktion  
Magistrat